



KREISVERWALTUNG DES RHEIN-LAHN-KREISES



STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum nächst möglichen Zeitpunkt ist bei der Taunusschule in Nastätten, Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“, eine unbefristete Stelle als

Sozialarbeiter (w/m/d) oder Sozialpädagoge (w/m/d)

mit 20 Wochenstunden zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE.

Ihre Aufgaben umfassen u. a. folgende Bereiche:

- Soziale Gruppenarbeit
- Arbeit mit einzelnen Schülern
- Offene Sprechstunden für Schüler, Eltern, Lehrer
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften/Schulleitung bei der päd. Arbeit
- Erarbeitung und Durchführung von Angeboten für die Ferien
- Kooperation in und außerhalb der Schule

Die Schulsozialarbeit soll an der Taunusschule Nastätten besonders in den sozial-emotionalen Bereichen aktiv agieren und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten im Schulalltag sozialpädagogisch begleiten. Durch geeignete Angebote sollen den Schülern Lern- und Übungsfelder im Bereich der sozialen Kompetenzen angeboten werden, um die Integration zu ermöglichen, Konflikt- und Stresssituationen zu meistern, das gemeinsame effektive Lernen im Klassenverband oder in den Gruppen zu bewältigen.

Vertrauensvolle Einzelgespräche sollen Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Probleme vorzutragen und Problembewältigungsstrategien zu erfahren. Die Zusammenarbeit der/des Sozialarbeiterin/s mit dem Jugendamt der Kreisverwaltung als Fachaufsicht, dem Jugendhaus Hahnenmühle, dem Kinderschutzbund und anderen Einrichtungen im Umfeld der Schule ist unerlässlich. Weitergehend soll die Zusammenarbeit mit den einzelnen Gremien der Schule aufgebaut werden.

Wir setzen voraus:

- Abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder Pädagogik
- Den Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, den privaten PKW zur dienstlichen Mitbenutzung gegen Kostenerstattung nach Reisekostenrecht einzusetzen.
- Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Außendienstterminen, ggf. auch außerhalb der üblichen Bürozeiten.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit sind erwünscht
- Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen werden Frauen nach Maßgabe des LGG, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse an der Stelle geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **17.02.2019** mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Befähigungsnachweisen entweder postalisch an die

Kreisverwaltung des
Rhein-Lahn-Kreises
Personalreferat
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems

oder elektronisch per E-Mail an **bewerbungen@rhein-lahn.rlp.de** (Gesamtgröße der E-Mail bitte maximal 5 MB).

Reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Herr Schreiber, Tel.: 02603/972539 und Herr Zisser, Tel.: 02603/972239, gerne zur Verfügung.